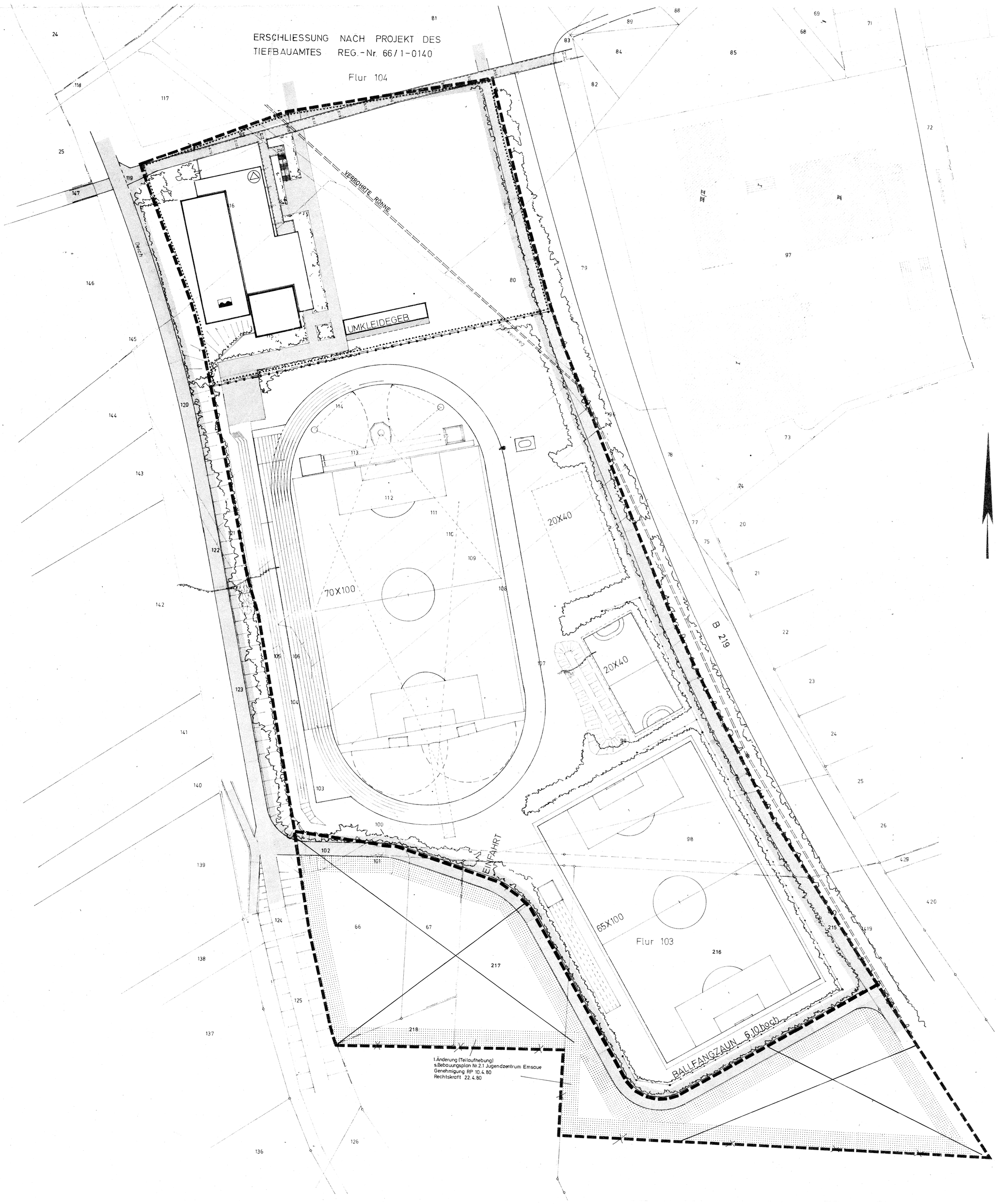

Anmerkungen

Im Sichtdreieck sind die Flächen von Bebauung, Bepflanzung, Einzäunung und anderen Einrichtungen über 70 cm Fahrbahnoberkante freizuhalten.
Die dargestellten geplanten Baukörper und Flurstücksgrenzen sind nicht verbindlich.

Dieser Plan ist aufgestellt vom Planungsamt der Stadt Greven.

Greven, den

Stadtoberbaurat

Art und Maß der baulichen Nutzung

WS	Kleinsiedlungsgebiete	III	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
WR	Reine Wohngebiete	(III)	dto. zwingend
WA	Allgemeine Wohngebiete	GRZ	Grundflächenzahl m. Dezimalzahl z.B. 0,3
MD	Dorfgebiete	GFZ	Geschossflächenzahl dto. z.B. 0,5
MI	Mischgebiete	BMZ	Baumassenzahl dto. z.B. 3,0
MK	Kerngebiete		
GE	Gewerbegebiete		
GI	Industriegebiete		
SW	Wochenhausgebiete		

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

- o — offene Bauweise
- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- g — geschlossene Bauweise
- Baulinie
- Baugrenze

Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf

- Verwaltungsgebäude
- Schule
- Krankenhaus
- Theater
- Jugendheim - Herberge
- Post
- Kirche
- Hallenbad
- Kindertagesstätte, Kindergarten
- Schutzraum
- Feuerwehr

Verkehrsflächen

- Straßenverkehrsflächen
- öffentliche Parkplätze
- private Wegeflächen
- Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

Flächen für Versorgungsanlagen

- Flächen oder Baugrundstücke für Versorgungsanlagen oder für die Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen
- Elektrizitätswerk
- Pumpwerk
- Umspannwerk
- Gaswerk
- Müllbeseitigungsanlage
- Brunnen
- Wasserbehälter
- Fernheizwerk
- Kläranlage
- Umformerstation
- Wasserwerk

Führung oberirdischer Versorgungsanlagen u. Hauptabwasserleitungen

- vorhandene / geplante
- S - Schmutzwasserleitung
- R - Regenwasserleitung
- M - Mischwasserleitung
- Kanalschacht
- Einlaufschacht
- Hydrant
- Schiebekappe - Wasser
- KV - Leitung
- Laterne - Lichtmast
- Eisenmast
- Holzmast

Grünflächen

- Grünflächen
- öffentliche Grünflächen
- Grünflächen mit Anpflanzungspflicht (Rasen, Ziergewächse, Edelhölzer)
- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für Land- oder Forstwirtschaft
- Parkanlage
- Zeltplatz
- Badeplatz
- Sportplatz
- Spielplatz
- Friedhof

Sonstige Darstellungen und Festlegungen

- Flächen für Stellplätze oder Garagen
- St Stellplätze
- GSt Gemeinschaftsstellplätze
- Ga Garagen
- GGa Gemeinschaftsgaragen
- mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze vorhanden
- dto. geplant
- Nutzungsgrenze
- Straßenachse
- Hecke, Zaun, Baum
- Mauer
- Bordstein
- Flächen für den Gemeinbedarf

Kennzeichnungen

- SAN Umgrenzung des Sanierungsgebietes
- Flächen für die Wasserwirtschaft
- Flächen für Aufschüttungen
- Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen
- W Wasserschutzgebiet
- Flächen für Bahnanlagen
- Umgrenzung der Flächen für den Luftverkehr

Gebäude

- Wohngebäude vorhanden
- Wirtschaftsgebäude vorhanden
- öffentliche Gebäude vorhanden
- geplante Bebauung

Sd Satteldach
Wd Walmdach
Fd Flachdach
Pd Pultdach
TrH Traufhöhe

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. **28 Sportplatz „Emsaue"** mit Mindestfestsetzungen des § 30 BBauG vom 23. Juni 1960 wurde in der Sitzung des Rates der Stadt Greven am **7.7.1970** beschlossen.

Greven, den **7.7.** 1970

gez. Wähning Bürgermeister
gez. Altenhövel Ratsherr
gez. Averhaus Schriftführer

Dieser Planvorentwurf wurde in der Sitzung des Rates der Stadt Greven am als Stand der Planungsarbeiten im Sinne des § 3 3 Bundesbaugesetz beschlossen.

Greven, den 197

Bürgermeister
Ratsherr
Schriftführer

Dieser Plan nebst textlicher Ergänzung und Begründung ist im Entwurf gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß des Rates der Stadt Greven vom **12.10.** 1971 aufgestellt worden. Die Offenlegung nach § 2 Abs. 6 BBauG wurde angeordnet.

Greven, den **12.10.** 1971

gez. Wähning Bürgermeister
gez. Altenhövel Ratsherr
gez. Averhaus Schriftführer

Auf Grund der §§ 4, 28 Gemeindeordnung für das Land NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.8.1969 (GV. NW. S. 656/SGV. NW. 2020), des § 2 i.V.m. § 10 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341), des § 9 Abs. 2 BBauG, des § 4 der Ersten Verordnung zur Durchführung des BBauG* vom 29.11.1960 (GV. NW. S. 433), der Verordnung über bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 26.6.1962 (BGBl. I S. 429) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237) und § 103 der Bauordnung für das Land NW (BauO NW) vom 27.1.1970 (GV. NW. S. 96) hat der Rat der Stadt Greven diesen Bebauungsplan am **24.4.** 1973 als Satzung beschlossen. * i.d.Fassung d. Bekanntmachung v. 21.4.1970 (GV. NW. S. 299)

Greven, den **25.4.1973** 197

gez. Wähning Bürgermeister
gez. Averhaus Schriftführer
gez. Hegel Ratsherr

Der Beschluß zur Aufstellung des vorstehenden Planes wurde ortsüblich gemäß §§ 4 und 37 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 1969 (GV. NW. S. 656/SGV. NW. 2020) im Amtsblatt der Stadt Greven Nr. **14** /1970, Erscheinungstag **31.7.** 1970, bekanntgemacht.

Greven, den **9.11.** 1971

Der Stadtdirektor
i.A.
gez. Averhaus

Kartengrundlage

Messungszahlen und Katasterkarten
Die Eignung der Planunterlagen (im Hinblick auf Inhalt und Zweck) und die eindeutige Festlegung des Planinhaltes wird bescheinigt

Greven, den **15.11.** 1971

gez. Stamm
Obervermessungsrat

Auf Grund des Beschlusses des Rates der Stadt Greven vom **12.10.** 1971 + **5.12.73** hat dieser Plan nebst textlicher Ergänzung und Begründung im Entwurf gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in der Zeit vom **19.11.** 1971 bis **20.12.** 1971 offengelegen **8.1. 1973** **8.2. 1973**

Greven, den **21.12.1971** **9.2.1973** 197

Der Stadtdirektor
i.A.
gez. Averhaus

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom **2. 1. 1974** genehmigt worden.

Der Regierungspräsident
Im Auftrage:
L. S.
gez. Richter

Dieser Plan ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Begründung am **11. 2.** 1974 öffentlich ausgelegt. Seine Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind im Amtsblatt der Stadt Greven Nr. **3** /1974, Erscheinungstag **11. 2.** 1974 ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung ist dieser Plan rechtsverbindlich.

Greven, den **11. 2.** 1974

gez. Hanewinkel
stellv. Bürgermeister

Ermächtigungsgrundlagen für die Ausweisungen in diesem Plan sind:
§ 9 Abs. 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341),
§ 4 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes* vom 29.11.1960 (GV. NW. 1960 S. 433) § **103** der Bauordnung NW vom 25. Juni 1962 (GV. NW. S. 373),
Baunutzungsverordnung vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237).

* i.d.Fassung d. Bekanntmachung v. 21.4.1970 (GV. NW. S. 299)

STADT GREVEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 28
SPORTPLATZ „EMSAUE"

Maßstab 1:500